

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 23: \$Nachkriegsmoderne : Pioniere neu entdeckt

Vorwort: Editorial
Autor: Cieslik, Tina / Frank, Susanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick aus dem Fenster des Farelhauses in Biel zur Entstehungszeit Ende der 1950er-Jahre. Die Drehflügel der Fenster an der Strassenfassade mit den Originalbeschlägen konnten im Zuge der aktuellen Erneuerung erhalten werden. Coverfoto zur Verfügung gestellt von **Farelhaus AG**.

Heftreihe
UMBAU
N° 10

Heftreihe «Umbau»

Bereits heute fliesst ein Drittel aller Bauinvestitionen in Umbauprojekte. Alles spricht dafür, dass dieser Anteil weiter steigen wird, denn Neubauten sind nicht überall möglich und oft unverhältnismässig. Die Transformation bestehender Gebäude eröffnet dagegen neue Chancen für Erweiterung, Umnutzung und Gestaltung.

Die TEC21-Reihe «Umbau» zeigt diskussionswürdige, lehrreiche und inspirierende Projekte. Denn die Auseinandersetzung mit dem Bestand ist nicht nur notwendig, sie kann für Architekten und Ingenieure auch ungeahnt spannend sein.

Die bereits erschienenen Beiträge finden Sie in unserem E-Dossier «Umbau» auf www.espazium.ch/umbau

W

ie umgehen mit Bauten der Nachkriegsmoderne? Viele Gebäude aus der Zeit des Baubooms faszinieren durch ihre aussergewöhnlichen Qualitäten: Eleganz, Transparenz und Offenheit – dank freiem Grundriss mit Stützenraster und Curtain Wall. Heute verbindet die mittlerweile in die Jahre gekommenen Gebäude, dass sie meist lange Zeit vernachlässigt wurden und weit davon entfernt sind, den aktuellen bautechnischen Standards zu entsprechen. Mangelnde Sensibilität und fehlende Wertschätzung im Umgang mit dieser Bausubstanz führen dazu, dass immer mehr Gebäude dem Druck des Immobilienmarkts zum Opfer fallen. Bauten aus dieser Zeit haben oft keine Anwälte. Anders die Beispiele, die wir hier zeigen: Das Farelhaus in Biel (1959) von Max Schlup und das Hotel Daniel in Wien, ein ehemaliger Firmensitz von Hoffmann-La Roche (1962) nach Plänen von Georg Lippert, zählen zu den ersten Gebäuden mit Curtain Wall in der Schweiz und in Österreich – und gelten als Pioniere der Nachkriegsmoderne. Nach ihrer Erneuerung stehen sie exemplarisch dafür, wie man vernünftig und adäquat mit derartiger Substanz umgehen kann. Statt einem übersteigerten Komfortdenken gerecht werden zu wollen, ging es den Verantwortlichen eher darum, Nutzungen und Bedürfnisse den Gegebenheiten anzupassen. Damit sichern sie nicht nur den Fortbestand zweier Architekturikonen, sondern zeigen auch, wie mit einem intelligenten Konzept, viel Kreativität und im Austausch mit den Beteiligten Neues entsteht.

Tina Cieslik,
Redaktorin Architektur/
Innenarchitektur

Susanne Frank,
Redaktorin Architektur/
Städtebau

ETH-ZÜRICH
15. Juni 2017
BIBLIOTHEK

espazium 

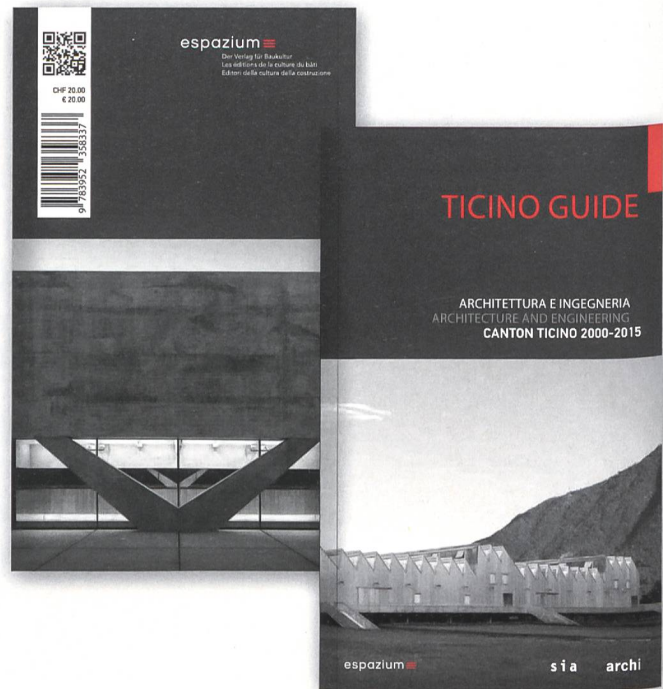
Der Verlag für Baukultur
Les éditions pour la culture du bâti
Edizioni per la cultura della costruzione

Ticino Guide. Architecture and Engineering. Canton Ticino 2000–2015

Der Ticino Guide versammelt die 140 wichtigsten Werke aus Architektur und Ingenieurtechnik im Kanton Tessin aus den Jahren 2000 bis 2015.

CHF 20.–, Format: 11 × 18 cm, 176 Seiten mit 230 Fotos und 130 Zeichnungen und Plänen, Italienisch/Englisch, ISBN 978-3-9523583-3-7

Bestellen Sie das Buch unter
buch@espazium.ch oder im Buchhandel.

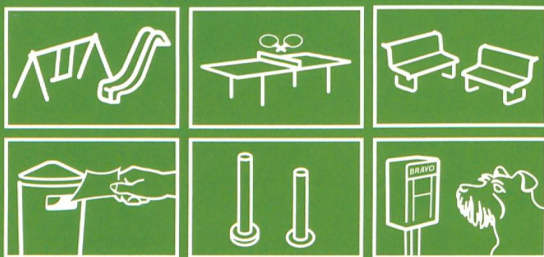


TEC21

TRACÉS

archi

Spielplatzgeräte & Parkmobiliar



GTSM_Magglingen AG

www.gtsm.ch · info@gtsm.ch · Telefon 044 461 11 30



Emil Keller AG
Inhaber: André Oberhänsli



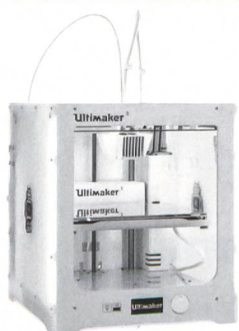
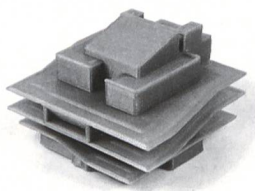
Tel. 052 203 15 15

Grabenloser Leitungsbau

Ihre Profis für:
Gesteuerte Felsbohrungen
Spülbohrtechnik
Stahlrohrummungen
Erdraketen
Berstlining/Rohrsplitt-Technologie
Grabenfräs- und Pflugarbeiten

Winterthur/Marthalen
www.emil-keller.ch

Ultimaker 3 Dual Extrusion 3D-Drucker



Komplette Gestaltungs-
freiheit dank wasser-
löslichem Stützmaterial!

DIM3NSIONS

DIM3NSIONS GmbH, Feldstrasse 29, 8904 Aesch ZH
www.dim3nsions.ch - info@dim3nsions.ch - 044 521 63 13



JAPANREISE
ARCHITEKTUR & KUNST

3.–17. September 2017

mit Prof. Hans Binder & Helga von Hoesslin

www.binder-architekt.ch/architektur-und-kulturreisen

mail@binder-architekt.ch
Jetzt anmelden